



PRESSEMELDUNG EINE SEITE

1. Wartenberger Waldtherapie-Kongress 2025 Allianz für den Wald als Gesundheitsquelle

Vom 24. bis 25. Oktober 2025 wird Wartenberg (Oberbayern) zum internationalen Treffpunkt für Fachleute aus Medizin, Forschung, Therapie und Gesundheitswesen. Der **1. Wartenberger Waldtherapie-Kongress 2025** stellt erstmals im deutschsprachigen Raum die wissenschaftlichen Grundlagen und die praktische Anwendung der Waldtherapie als evidenzbasierte, komplementäre Therapieform in Prävention, kurativer Medizin und Rehabilitation vor. Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege setzt der Kongress ein starkes Signal für die Anerkennung der Waldtherapie im öffentlichen Gesundheitswesen.

Komplementäre Medizin im Einklang mit der Natur

Ein Wald ist mehr als ein Ort der Erholung – er ist wissenschaftlich erforscht eine medizinisch wirksame Gesundheitsquelle. Die Waldtherapie gilt international längst nicht mehr als Nischenthema. In Japan ist „*Shinrin Yoku*“ – das „Baden im Wald“ – seit Jahrzehnten Teil der öffentlichen Gesundheitsvorsorge. Auch im europäischen Raum wächst die Zahl der klinischen Studien, die die positiven Effekte auf Psyche, Herz-Kreislauf-System und Immunsystem belegen.

Interdisziplinäre Plattform für Forschung und Praxis

Der Kongress richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, Heilberufler, Therapeuten, Heilpraktiker, Coaches sowie Entscheider im Gesundheitswesen. Geplant sind **24 Vorträge von 18 Referentinnen und Referenten** aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Australien und Japan. Zu den internationalen Experten zählen u.a. **Prof. Dr. Qing Li** (Nippon Medical School), **Prof. Dr. Dieter Kotte** (INFTA), **Dr. Gisela Immich** (LMU München, Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung), **Dr. Michael Jeitler** (Charité Berlin), **Dr. Saskia Rupp**, Chefärztin der Klinik Wartenberg, und **Prof. Dr. Daniela Haluza** (Medizinische Universität Wien) und **Dr. med. Kristin Köhler** (VerdeGesund und KLUG e.V.).

Neben Studienergebnissen werden Waldtherapie-Praxis-Workshops auf dem neuen „Klinischen Waldtherapie-Pfad“ in Wartenberg angeboten.

Politische Unterstützung und Impulse für morgen

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege fördert aktuell eine Studie zur Wirkung der klinischen Waldtherapie bei geriatrischen Patienten in Wartenberg. Gesundheitsministerin Judith Gerlach unterstützt auch den Kongress. Der Fachkongress versteht sich als **Allianz für den Wald als Gesundheitsquelle**: Er bringt renommierte Wissenschaftler, Kliniken, Waldtherapeuten und Entscheidungsträger zusammen, um die Waldtherapie in die Breite des Gesundheitswesens zu tragen.

Programm, Anmeldung und Presseakkreditierung:

24.–25. Oktober 2025, Klinik Wartenberg, Bayern
www.wartenberger-waldtherapie-kongress.de